



© Paul Ott

Das Gesamtprojekt Mariazell war eigentlich in dieser umfassenden Form weder geplant noch vorgegeben, niemand hätte auch daran gedacht, es in diesem Umfang umzusetzen und verwirklichen zu können. Es ist ein gewachsenes, durch 24 Jahre gereiftes, immer wieder neu erdachtes, oftmals korrigiertes, von vielen Sponsoren ermöglichtes und mit Ausdauer und Zähigkeit umgesetztes Projekt. Anfangs waren eigentlich nur einige, wenn auch aufwendige und kostenintensive Restaurierungsarbeiten geplant.

Durch das Engagement des Architekturbüros Feyferlik/Fritzer und der breitgefächerten Mitarbeit vieler Fachbereiche: bautechnische und bauphysikalische Arbeiten, historische Forschungsarbeiten, gesamtplanerische Überlegungen, die diese Mitte der Kleinstadt und die Wege betreffen, die auf diese Mitte hinzielen, denkmalhistorische Forschungsarbeiten und breitgefächertes Interesse vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, konnte ein Arbeitsauftrag umgesetzt werden, der wahrscheinlich in der 850-jährigen Geschichte dieser Stätte einmalig bleiben wird.

Das Gesamtprojekt gliedert sich folgendermaßen:

Basilika:

- Neugestaltung des Barockraumes mit der Neugestaltung der Altarzone, das Integrieren einer neuen Orgel in dieses Raumkonzept.
- Restaurierung und Funktionalisierung des ursprünglich gotischen Raumes mit dem



© Paul Ott



© Paul Ott

## Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Benedictus-Platz 1  
8630 Mariazell, Österreich

ARCHITEKTUR

**Feyferlik / Fritzer**

BAUHERRSCHAFT

**Benediktiner Superiorat Mariazell**

TRAGWERKSPLANUNG

**Herbert Majcenovic**

**Siegfried Hiebl**

**Johann Birner**

KUNST AM BAU

**Ulrich Rückriem**

FERTIGSTELLUNG

**2017**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**23. November 2017**



## Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Gnadenaltar.

- Umsetzung des Orgelkonzepts mit zwei neuen Orgeln.
- Ausstellungsbereiche, Turmkammern, Krippenkammer, Reliquienkammer, Votivbildgalerien.

Funktionale Räume:

- Revitalisierung und Restaurierung der alten Barocksakristeien
  - Schaffung eines neuen unterirdischen großen Sakristeiraums.
- Technik, Installationen, Akustik, Alarmsicherungen, behindertengerechte Zugänge, Einbau eines behindertengerechten Aufzuges bis in die Turmbereiche.  
Farbgebung der Außenhaut der Basilika, Außenanalgen, Innen – und Außenbeleuchtung.

Das Superiorat und das Geistliche Haus wurde von der Funktionalität und Zuordnung, auch dem klösterlichen Ambiente entsprechend, völlig neu konzipiert: Wohnbereiche für Mitbrüder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eher geschlossenen Bereichen, Kapelle, Bibliothek, Refektorium, Rekreation in halböffentlichen Bereichen, Räume für Pfarrseeelsorge (Kinder, Jugend, Senioren, Seminarräume, kleiner Pfarrsaal) mit eigener Zuständigkeit, Pilgerräume, Büro, Empfangsräume als alltägliches Muss und Gästezimmer; Neugestaltung des Großen Pfarrsaales.

Es sei noch angeführt, dass während der laufenden Arbeiten niemals der „Betrieb“ eingestellt wurde oder werden durfte: die große Zahl der Pilger, die Sonderveranstaltungen, wie Vollversammlung der CCEE oder die Wallfahrt der Vielfalt, die Highlights Mitteleuropäischer Katholikentag 2004 und Papstbesuch im Jubiläumsjahr 2007.

Rückblickend darf ich als Bauherr sagen: ein geniales, mit Geduld, Zähigkeit, vielleicht auch Perfektionismus befähigtes Team, für welches das gemeinsame Ziel immer entscheidender war, als der Streit, das Ringen, auch das Aufgebenwollen, was meist nicht zu lange gedauert hat. Eigentlich wird es auch für mich immer unbegreiflicher, wie sich ein Projekt in diesem Ausmaß, mit der Vielfalt der verschiedenen Aufgaben, über eine so lange Zeitspanne überhaupt verwirklichen lässt, zusätzlich noch mit der Schwierigkeit, die finanziellen Mittel aufzutreiben, die eine Umsetzung möglich machten. (Text: Pater Karl Schauer)

DATENBLATT

Architektur: Feyferlik / Fritzer (Wolfgang Feyferlik, Susanne Fritzer)

## Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Bauherrschaft: Benediktiner Superiorat Mariazell  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Pater Karl Schauer OSB  
 Tragwerksplanung: Herbert Majcenovic, Siegfried Hiebl, Johann Birner  
 Kunst am Bau: Ulrich Rückriem  
 Fotografie: Paul Ott

Projektstudie: Arch. Wolfgang Feyferlik - Prof. Arch. Georg Giebeler - Arch. Herbert Liska  
 Projektkoordination: BM Ing. Anton Nolz  
 Bauforschung: DI Markus Zechner  
 Koordination Restaurierung: Dipl. Rest. Erika Thümmel  
 BDA: Dr. Bouvier  
 Baudiagnostik: DI Alexakis  
 Bauphysik: Dr. Kautsch  
 SIGEKO: DI Walten  
 Haustechnikplanung: Ing. Georg Kolb; LPS - Ing. Bruno Stadlhofer  
 Elektroplanung: optech - DI Oswald Petschenig  
 Papstbesuch 2007: Zusammenarbeit mit Arch. DI Michael Haberz

Maßnahme: Umbau  
 Funktion: Sakralbauten

Planung: 1992 - 2017  
 Ausführung: 1992 - 2017

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Gas-/Ölbrennwertkessel, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie  
 Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Holzbau, Ziegelbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

#### FIRMEN

Baumeister: Kamenschak & Resch, Graz  
 HLS: Krobath, Mariazell  
 Elektro: Merl, Bruck/Mur  
 Lift: Kone

## Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Schlosser: Dirnbacher, St. Kathrein  
 Bauspengler&Dachdecker: Krejzca, Gußwerk  
 Zimmermann: Egger & Dallago, Mariazell  
 Aussenfenster, Holzböden: Golds, Michlgleinz  
 Maler: Oberrauter, Mariazell  
 Tischlerei: Kozmich, Mariazell  
 Steinmetz: Zach, Mariazell  
 RESTAURATOREN  
 Gemälde: Erika Thümmel, Graz  
 Stuck, Wände: Richard Leodolter, Neuberg/Mürz  
 Holz: Carl Maria Stepan, Graz; Franz Bauer, Pischelsdorf  
 Stein: Saboor Ghadir Alizadeh, Speltenbach  
 Metall: Elisabeth Krebs & Verena Krehon, Wien  
 Fresken: Christoph Serentschy, Wien

### PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 2002, 2003  
 a u 2004  
 BooksLab 2005  
 DB/Metamorphosen 2009  
 Loft Publications 2004, 2006, 2009  
 proHolz Zuschnitt 2004  
 ua.  
 In nextroom dokumentiert:  
 Best of Austria Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,  
 Zürich 2018.

### AUSZEICHNUNGEN

Gerambrose 1999: Neugestaltung der Reliquienkammer in der Basilika Mariazell  
 In nextroom dokumentiert:  
 Architekturpreis des Landes Steiermark 2019, Preisträger  
 ZV-Bauherrenpreis 2017, Preisträger  
 GerambRose 2018, Preisträger

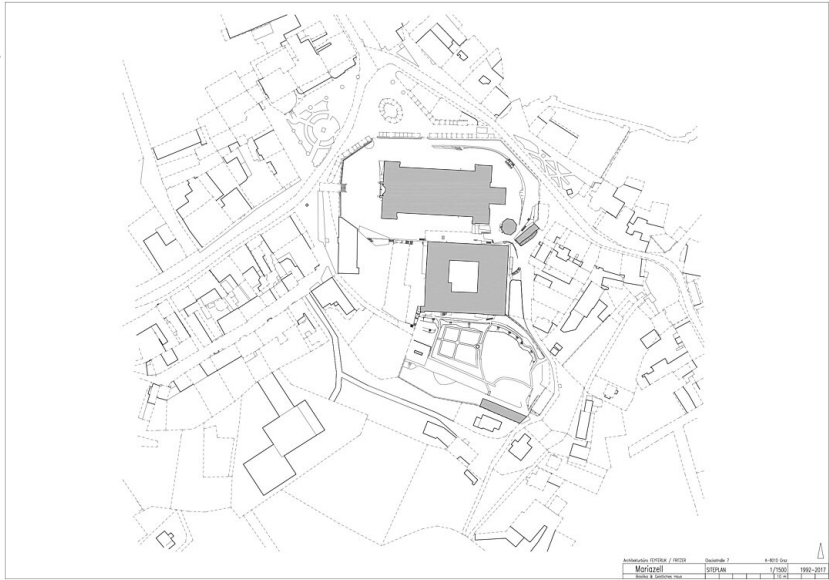
### WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis des Landes Steiermark 2019, newroom, 26.09.2019  
 Jurytext GerambRose 2018, newroom, 15.09.2018

**Basilika und Geistliches Haus  
Mariazell**

Jurytext ZV-Bauherrenpreis 2017, newroom, 18.11.2017

Basilika und Geistliches Haus  
Mariazell



Lageplan



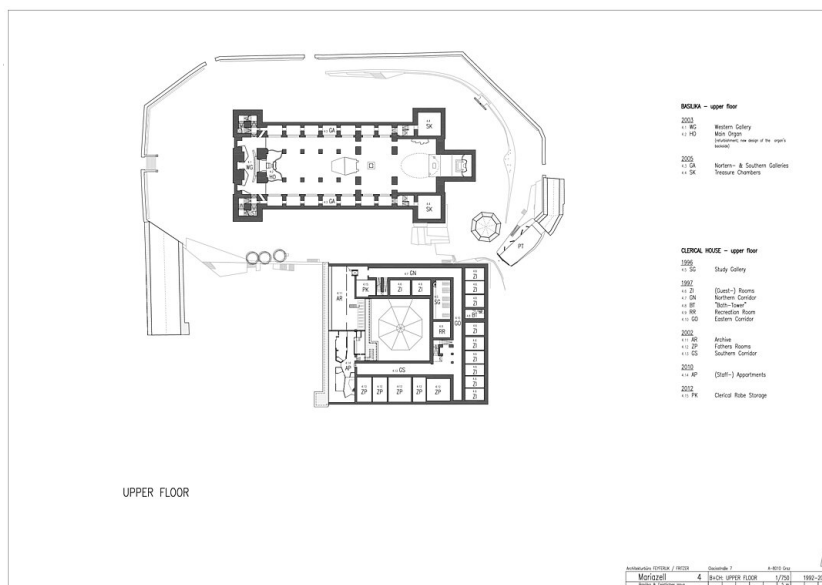
01\_KG



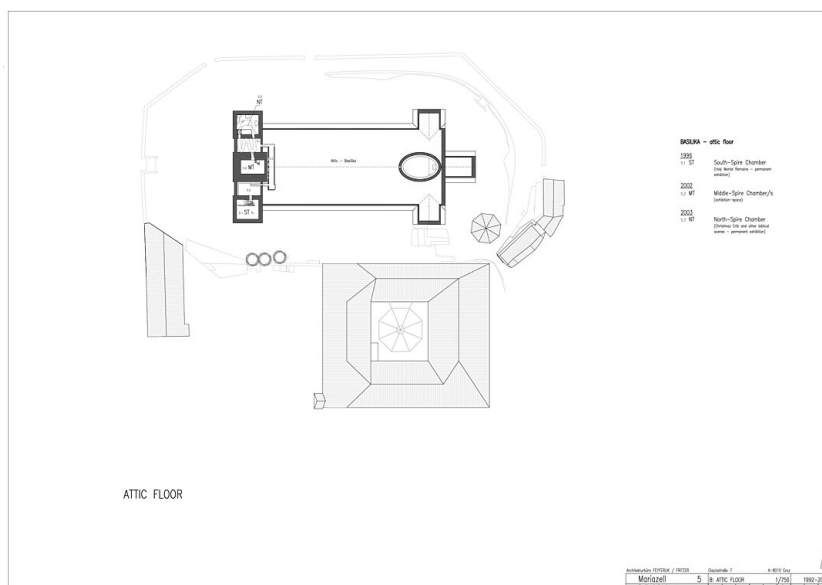
02\_UG



03\_EG



04\_OG



05\_DG